

<p><b>ANFRAGE</b></p> <p><b>FDP-OR-Fraktion</b></p> <p>vom: 15.04.2020 eingegangen am: 15.04.2020</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>Ortschaftsrat Durlach</b></p> <p><b>13.05.2020</b> <b>öffentlich</b> <b>12 b</b></p> <p><b>VBK / Dez. 1</b></p>
<p><b>Zukünftiges ÖPNV Liniennetz in Durlach</b></p>		

Am 12. März 2020 haben die VBK gemeinsam mit dem Oberbürgermeister in einer öffentlichen Veranstaltung das neue Liniennetz für die Zeit nach der Eröffnung des U-Strab-Tunnels und der Kombilösung im Jahr 2021 vorgestellt.

In den vergangenen Jahren wurde bei Anfragen und Anträgen, die der Ortschaftsrat Durlach an die Verkehrsbetriebe und den KVV richtete, regelmäßig bedeutet, dass man keine Verbesserung am ÖPNV für Durlach vornehmen wolle, bevor die Kombi-Lösung fertiggestellt sei. Exemplarisch seien hier nur die Anträge der FDP-Fraktion zum Ausbau des Nachtverkehrs („Nightliner“), des Bedarfshaltes „Hubstraße“ oder der Etablierung von On-Demand Shuttles für die Anbindung der Bergdörfer genannt.

Die FDP-Fraktion im Durlacher Ortschaftsrat bedauert es sehr, dass nicht bereits im Vorfeld der Durlacher Ortschaftsrats von den Plänen über das künftige Liniennetz in Kenntnis gesetzt wurde, zumal es wohl Veranstaltungen für Interessengruppen wie den Karlsruher Einzelhandel im Vorfeld gegeben haben soll.

Mit Verärgerung hat die Durlacher FDP-Fraktion nun zur Kenntnis nehmen müssen, dass bei der künftigen Anbindung der Durlacher Kernstadt keinerlei Verbesserung stattgefunden hat. Ursprüngliche Planungen, neben der Tram-Linie 1 und der bereits weitgehend ausgedünnten Tram-Linie 8 wieder eine zweite Tram-Linie im Regelbetrieb bis zur Haltestelle Durlach - Turmberg zu führen, und somit den Takt innerhalb von Durlach zu verdichten und Durlach - Turmberg wieder direkt an den Karlsruher Hauptbahnhof anzubinden, wurde nicht umgesetzt. Dafür soll die Tram-Linie 5 künftig im BO-Strab Bereich des Bahnhof Durlach enden und an der dortigen „verwaisten“ Wendeschleife wenden.

---

Dies vorausgeschickt stellen wir folgende Fragen:

- Warum soll die Tram-Linie 5 künftig im BOStrab Bereich des Bahnhof Karlsruhe-Durlach enden?
- Mit wie vielen zusätzlichen Fahrgästen rechnet man auf dem Linienweg der Tram-Linie 5 auf dem Streckenabschnitt Durlach Bhf – Tullastraße, der parallel auch von den Stadtbahnlinien S4 und S5 bedient wird?
- Warum führt man die Tram-Linie 5 nicht zukünftig zur Haltestelle Durlach - Turmberg, anstatt sie im Bahnhof Durlach enden zu lassen?
- Mit welchen Mehrkosten wäre bei einer Verlängerung der Linienführung der Tram-Linie 5 bis zur Haltestelle Durlach - Turmberg zu rechnen?
- Warum führt man die Tram-Linie 5 künftig nicht wenigstens zur Haltestelle „Auer Straße“ und lässt sie dann am Gleisdreieck Pforzheimer Straße wenden? Diese Haltestelle am „Durlacher Stachus“ dürfte doch deutlich stärker frequentiert sein als der BO-Strab Bereich des Bahnhof Durlach. Das Wenden über das Gleisdreieck ist betrieblich zwar aufwendiger als die Nutzung einer Wendeschleife, wird jedoch bereits seit Jahren regelmäßig in Knielingen und unregelmäßig auch bei Sperrung der Durlacher Altstadt praktiziert.

unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé

Dipl.-Ing. Günther Malisius